

<b>Sitzungsvorlage</b>	<b>Vorlage- Nr:</b>	<b>VO/2015/1414-45</b>
Federführend: 45 Kulturamt	Status:	öffentlich
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: Referent:	27.01.2015 Dr. Lange Christian
<b>Kunststipendium Bamberg 2015</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
25.03.2015	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung

## I. Sitzungsvortrag:

Gemäß Satzung vom 16. Oktober 2014 wurde das Kunststipendium Bamberg für 2015 erstmals von der Stadt Bamberg ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgt im Wechsel mit dem Landkreis Bamberg, der 2016 erstmals das Stipendium vergeben wird. Bis Bewerbungsschluss am 01. Dezember 2014 gingen 15 Bewerbungen ein. Beworben haben sich Künstlerinnen und Künstler aller Altersklassen und Kunstsparten. Die Motivationsschreiben und Projektvorhaben fielen sehr vielfältig und interessant aus. Die Jury (Vorsitz: Dr. Christian Lange, Juroren: Landrat Johann Kalb, Till Weser (amtierender Kulturförderpreisträger Sommeroper Bamberg) und Prof. Bernhard Schemmel (aktueller E.T.A.-Hoffmann-Preisträger)) tagte am 19.01.2015 und tat sich mit der Entscheidung nicht leicht, votierte nach einer sehr intensiven und differenzierten Diskussion jedoch einstimmig für die Bewerbung der Keramikerin und Bildenden Künstlerin Christiane Toewe. Ausschlag gebend war das künstlerische Projekt, das die Bamberger Künstlerin mit Unterstützung durch das Stipendium realisieren will. So lautet die Begründung der Jury:

„Das interdisziplinäre Konzept der „whispering bottles“ der Bamberger Künstlerin Christiane Toewe hat die Jury des Kunststipendium Bamberg einstimmig überzeugt. Die "whispering bottles" erweitern die bisherige Arbeit der Keramikerin um eine dynamische Licht-Komponente und bestechen in hohem Maße durch Innovationskraft und ästhetisches Wirken. Die beleuchteten Keramikflaschen, die neben zahlreichen Lichtkelchen von der Künstlerin auch bisher im Rahmen ihrer Arbeit immer wieder und in vielen Varianten produziert wurden, sollen über eine akustische Komponente dazu gebracht werden, miteinander zu kommunizieren. Die "whispering bottles" reagieren auf Frequenzbereiche und Lautstärkenverhältnisse, auf Geräusche und Sprache im Ausstellungsraum. Durch diese Impulse gesteuert, nehmen Sie durch verschiedenes Verhalten, das sich durch verschiedene Lichtstärken je Flasche ausdrückt, eigenen Charakter an und beginnen miteinander zu "flüstern". Anmutung und Ausmaß der Kommunikation und damit die entstehende Atmosphäre lassen sich durch gezielte Lichtsteuerung sowie durch die flexible Dimension des Werkes (je nach Raum-größe ist eine verschieden große Anzahl an Objekten denkbar) variieren. Das Werk als Ergebnis kann von der Jury sehr deutlich gesehen und entsprechend gut gewertet werden und wird einhellig als sehr viel versprechend und künstlerisch beeindruckend eingestuft. Gleichermäßen überzeugend ist der angestrebte Schaffensprozess, der die Künstlerin vor neue Herausforderungen stellt.“

## II. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat stimmt der Entscheidung der Jury, das mit 9.000,-- € dotierte Kunststipendium Bamberg 2015 an die Bildende Künstlerin Christiane Toewe zu verleihen, zu.

### III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	<b>1.</b>	keine Kosten
<b>X</b>	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von 9.000 € (davon 4.000 € aus Spende des Welterbelauf Bamberg e.V.) für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist.
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

**Anlage/n:**

**Verteiler:**